

Schwierigkeiten sind nicht vorhanden; nur würde die Herausgabe
einer Londoner, ^{und} Pariser Handschriften, die man photo-
graphieren möchte, sehr viel Geld kosten (bei der Herausgabe
einer unserer kaiserl. Gesellschaft haben wir in diesem Jahre
c. 3000 Mk. für Autographen zu bezahlen), und ob viel dabei her-
ankäme, ist nach den Schlussworten von Holder-Eggens Studie
N. A. 37 sehr zweifelhaft. Ich bin also dafür es bei einer noch
höheren Vermehrung der *Edilio sexta* einzuweisen beizubehalten
zu lassen.

Über Deutsche Chroniken IV, 2 wird die Entscheidung hoffent-
lich sich nicht zu lange verzögern. Neumann ist inzwischen
als Ordinarius nach Frankfurt berufen und ich möchte ihn zur
Fortsetzung anfordern; aber er wird sich schwer dazu ent-
schließen, obwohl er sie übernommen hat, da der nächste
Fazibit ²Druck ist oder der Druck wenigstens beginnt. Ich
habe ihm übrigens 1200 Mk. als Abdruckzahlung auf das
Honorar überwiesen.

Vor allem aber und mehr noch liegt mir am Herzen,
daß der Druck von SS. XXX, 2 beginne und damit die Fo-
liierung endlich abgegeschlossen werden kann, worauf ich mich
ganz der Quartierung, die noch mehrere Bände erfordert,
zuwenden könnte. Ist der Verkauf der Folien an Meissner
man, dem ein Abdruck doch auch lieb sein muß, ge-
fehlt? Und wollen Sie in diesem Falle wegen XXX, 2